

Inhalt

Vorwort	5
Einleitung	11
1. Themenstellung und Forschungsziel	11
2. Gang der Untersuchung	14
3. Quellen und Forschungsstand	16
Erstes Kapitel	
Die Baugeschichte des Bundestages in Bonn	23
1. Entscheidung für Bonn 1948/49	23
2. Bauliche Anfänge in Bonn	27
3. Mitte der 1950er Jahre: Baustopp in Bonn und Plädoyers für Berlin	35
4. Die 1960er Jahre: Ringen um die Herstellung angemessener Arbeitsbedingungen	38
5. Die 1970er Jahre: Aufbruch und Resignation	43
6. Die 1980er Jahre: Rückbesinnung und maßvolle Erneuerung	54
7. Zwischenergebnis: Die Baugeschichte der Parlamentsbauten in Bonn	66
Zweites Kapitel	
Die Baugeschichte des Reichstagsgebäudes	73
1. Entwicklung des Reichstagsgebäudes bis zu seiner Zerstörung 1945	73
2. Der Wiederaufbau des Reichstagsgebäudes	82
3. Der Reichstag zwischen Baumgarten und Foster (1971–1994)	88
Drittes Kapitel	
Hauptstadtfrage und Umzugsentscheidung	95
1. Die Klärung der Hauptstadtfrage	95
2. Maßnahmen vor dem 20. Juni 1991	100
3. Reaktionen und Maßnahmen nach der Entscheidung vom 20. Juni 1991	107
4. Entscheidung über den Standort des Deutschen Bundestages in Berlin: »Parlament im Park« oder »Parlament in der Stadt«?	114
5. Zusammenfassung	119

Viertes Kapitel

Die Arbeit von Konzeptkommission und Baukommission in der 12. Wahlperiode	121
1. Einsetzung	121
2. Aufgaben	122
3. Arbeitsweise	126
4. Akteure	136

Fünftes Kapitel

Konzeptionelle Entscheidungen	147
1. Weichenstellungen für die Unterbringung des Bundestages in Berlin	147
1.1 »Arbeitsfähigkeit« und »volle Funktionsfähigkeit«	147
1.2 Ermittlung des Raumbedarfs des Bundestages	151
1.3 Verfügbarkeit von Altbauten und Liegenschaften	153
1.4 Debatte um die Umstrukturierung der Bundestagsverwaltung	157
1.5 Verkehrskonzept im künftigen Parlamentsviertel	160
2. Die städtebaulichen Vorstellungen des Berliner Senats	163
3. Maßnahmen für die Region Bonn	168
3.1 »Faire Arbeitsteilung« zwischen Berlin und Bonn	169
3.2 Ausgleich für die Region Bonn	172
3.3 Die Strategie der Bonner: Realpolitik statt Revisionismus	174
4. Die Plenardebatte am 26. Juni 1992 und die Verabschiedung des zweiten Zwischenberichts	179
5. Die Gründung der Bundesbaugesellschaft Berlin (BBB)	182
6. Gesetzliche und vertragliche Regelungen zur Umsetzung des Umzugsbeschlusses	190
6.1 »Berlin-Vertrag« und »Bonn-Vertrag«	191
6.2 Berlin/Bonn-Gesetz und dritter Zwischenbericht	192

Sechstes Kapitel

Die Entscheidungen zu den Bauplanungen der Parlamentsgebäude	205
1. Entscheidungen zur Sanierung der Ministerien »Unter den Linden«	205
2. Vorentscheidungen zum Umbau des Reichstags und zur Bebauung des Spreebogens	206
2.1 Vorbereitung der Wettbewerbe	207
2.2 Das Kolloquium am 14./15. Februar 1992	210
2.3 Der städtebauliche Ideenwettbewerb	218
2.4 Der Bauwettbewerb Reichstag	227
2.5 Nach dem Reichstagswettbewerb: Neue Debatte über den Umzugszeitpunkt	236

2.6	Das 2. Kolloquium am 12./13. März 1993	242
2.7	Entscheidung für Schultes/Frank und Foster	246
3.	Entscheidungen zu den Planungen für den Umbau des Reichstags	256
3.1	Der Streit um die Kuppel	257
3.2	Die Sitzanordnung im Plenarsaal	281
4.	Entscheidungen zu den Planungen der Neubauten	284
5.	Zusammenfassung	291
Siebtens Kapitel		
	Die Arbeit der Baukommission in der 13. Wahlperiode	293
1.	Aufgabe und Arbeitsweise	293
2.	Akteure	297
Achtes Kapitel		
	Bauliche Entscheidungen in der 13. Wahlperiode	301
1.	Entscheidungen zum Umbau und zur Gestaltung des Reichstagsgebäudes	302
1.1	Entscheidung über die Kuppel	302
1.2	Die Sitzanordnung im Plenarsaal	309
1.3	Die Gestaltung des Bundestagsadlers	314
1.4	Weitere Entscheidungen zur Gestaltung des Plenarsaals	323
1.5	Umgang mit Beflaggung, Inschriften, Mahnmalen, Kunstwerken und der Bezeichnung des Reichstagsgebäudes	326
2.	Entscheidungen zur Planung und Gestaltung der Neubauten und des Parlamentsviertels	331
2.1	Alsenblock und Luisenblock	331
2.2	Dorotheenblöcke	341
2.3	Unterirdisches Erschließungssystem	346
2.4	Weitere Entscheidungen zu den Neubauten	351
2.5	Weitere Entscheidungen für das Parlamentsviertel	356
3.	Kosten für die Parlamentsbauten	359
4.	Festlegung des Umzugstermins	363
5.	Das Ende der Baukommission in der 13. Wahlperiode	369
6.	Ausblick: Nach der Bundestagswahl vom 22. September 1998	370
7.	Zusammenfassung	372

Schlußbetrachtung	373
1. Würdigung der Akteure	373
2. Strukturelle und inhaltliche Bedingungen der Arbeit von Konzeptkommission und Baukommission	379
3. Schlußfolgerungen für die Arbeit der Kommissionen und für den Bau von Parlamentsgebäuden	383
Chronologie	386
Verzeichnisse	390
1. Umbenannte Straßen und Plätze	390
2. Abkürzungen	391
3. Bildnachweis	392
Quellen und Literatur	395
Personenregister	408